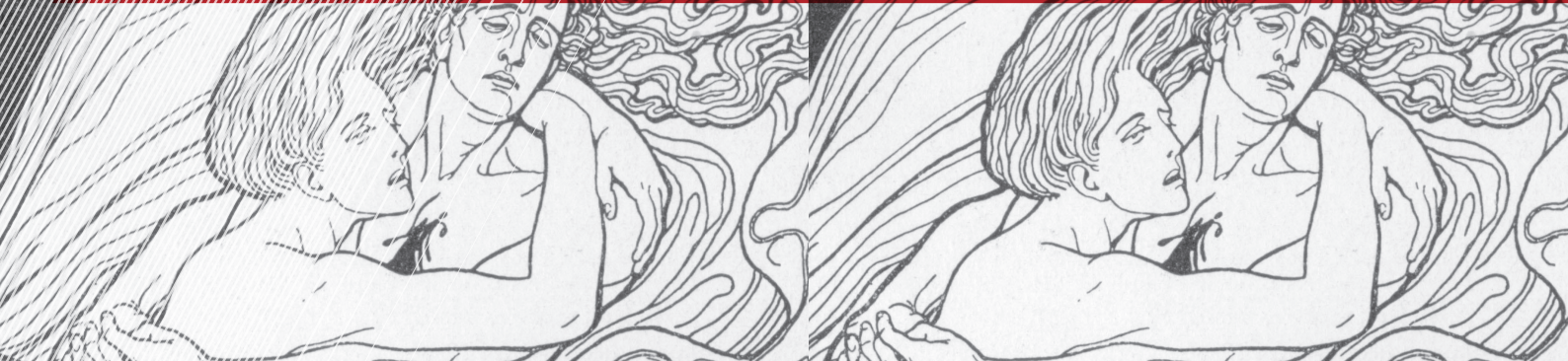


ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG / UNIPARK NONNTAL / ERZABT-KLOTZ-STR. 1, 5020 SALZBURG

# L'amour fou

6. MÄRZ BIS 26. JUNI 2013, MITTWOCH, 18.30 – 20.00H, HS E.003



## L'AMOUR FOU / ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

6. MÄRZ BIS 26. JUNI 2013, MITTWOCH, 18.30 – 20.00H, HS E.003 / Unipark, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg

---

- |        |   |        |   |
|--------|---|--------|---|
| 06.03. | Einführung, Peter Kuon/Manfred Kern (Salzburg)  | 22.05. | Verrückte Liebe oder verrückter Sex. Pathologien des Eros bei Cervantes und Lezama Lima, Christopher F. Laferl (Salzburg)             |
| 13.03. | Von der Liebeskrankheit zum Liebeswahn in der frühneuzeitlichen spanischen Literatur, Robert Folger (Utrecht)                 | 29.05. | Hackebeilchen und Eispickel: Kannibalische Amour furieux, Ralph Poole (Salzburg)  |
| 20.03. | Liebeswahn. Das Thema in Kunst und Kunstwissenschaft, Romana Filzmoser (Florenz)  | 05.06. | Edgeplay. Ein filmtheoretisches Modell des Amour fou-Films zwischen Medialität und Amedialität, Oliver Jahraus (München)              |
| 10.04. | Der verliebte, verrückte Paladin, Ulrich Wyss (Frankfurt)   | 12.06. | <i>wilde minne</i> : Verführung durch Reim, Rhythmus und süßen Klang, Susanne Köbele (Zürich)   |
| 17.04. | Geküsste Bilder - umarmte Portraits. Liebeswahn und Künstlersinn, Manfred Kern (Salzburg)                                     | 19.06. | Zwischen Wahnsinn und Leidenschaft: der <i>fol amor</i> in der mittelalterlichen Literatur, Danièle James-Raoul (Bordeaux)            |
| 24.04. | Die absolute Liebe der Surrealisten: André Bretons Essay <i>L'amour fou</i> , Peter Kuon (Salzburg)                           | 26.06. | Amour fou als „Krankheit zum Tode“: Goethes <i>Werther</i> und Thomas Manns <i>Tod in Venedig</i> , Norbert Christian Wolf (Salzburg) |
| 08.05. | Liebe wider das <i>fatum</i> : Dido und Äneas in Vergils <i>Äneis</i> , Margot Geelhaar (Salzburg)                            |        |   |
| 15.05. | Wahnsinn und Methode. Komplikationen der Liebe in Leopold von Sacher-Masochs <i>Venus im Pelz</i> , Werner Michler (Salzburg) |        |   |

In seinem 1937 veröffentlichten Essay *L'amour fou*, einer Mischung aus Traum, Erzählung, Poesie, Autobiographie, Reisebericht und Photographie, entwickelt André Breton, der Gründervater des Surrealismus, die Idee einer absoluten Liebe an der Grenze zum Wahn(sinn), die er der Trennung von Körper und Geist in der abendländischen Zivilisation entgegenstellt. Breton reklamiert diese absolute, freie, revolutionäre, skandalöse, jede Norm, jede Rationalität sprengende Liebe für den Surrealismus.

In Wahrheit hat sie freilich ihre lange und verschlungene Geschichte und stellt in allen Epochen ein zentrales Faszinosum der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Liebe dar.

Die Ringvorlesung sucht die vielfältigen Genealogien des Liebeswahns in Literatur, Malerei, Theater, Oper, Film und Musik nachzuzeichnen.

---

**KONZEPT:** Manfred Kern, Peter Kuon (Universität Salzburg) / **BILDQUELLE:** Franz Stassen, „Francesca da Rimini“ (©musei@comune.rimini.it, 2012 Women in Hell)

**INFORMATION:** Silvia Amberger (silvia.amberger@sbg.ac.at) // Tel.: +43 (0) 662-8044-2377. Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.w-k.sbg.ac.at/arts-humanities/aktuelles](http://www.w-k.sbg.ac.at/arts-humanities/aktuelles). Studierende können die Lehrveranstaltung in Plus Online unter LV-Nr. 901.303 belegen.